

Leipzig den  $\frac{25}{1}$   
1881.

Lieber Frau Doktor!

Ihre gutte ist mir ein Brief von Sie ange-  
fangen und um Ihre lieben Zeilen zu  
beantworten, war mir sehr lästig meine  
Besüchlichkeit zu empfangen, und ich war  
immer an die besten Tage der Zeit  
zu schreiben geblieben.

Leider muß ich Ihnen eine unvoll-  
ständige Mitteilung von allem die ich von  
Ihren gutte in der letzten Woche, und  
ist mir sehr wenig geliebt Kind  
Ihre alle was ich gutte  
von 7<sup>ten</sup> Januar geschrieben, um Kind  
wollen haben können glücklich durch das  
Zusammen über die Luft eine gutte und

Dem Könige, welche das vornehmste  
Kind nach dem Tode des verstorbenen Königs  
Es ist ein feines Kind für mich und  
zu erlösen nach dem Tode des Königs  
sein fester Pfand unter dem Namen des  
dem Kaiserlichen Hofe dem als das erste  
goldig, fette blondes Kind und das  
bleiben regelmäßig auf dem Kaiserlichen  
Krone nützlich, das Kind als das erste  
ein Hofe stellen dem fette ist das  
Kind nach, so bekannt als das erste  
welche sehr für das Kind gut ist  
nach dem Kind mit einem Drittel  
einfach sein, nach dem Kind  
gut bekannt, zu dem bekannt als das  
dem Kaiserlichen Hofe dem als das erste  
als das erste sein und das erste

ist ihm und gebe ihm die Milch mit  
Ablaus.

Dem muß ich schreibe und auch ich  
hoffe daß wir uns alle recht gesund  
sind & gesund sein wir <sup>Alle</sup> zugleich  
mein Mann sein ich  
Marie Feig

Die Frau muß ich schreiben und  
dan lieber Georg nimmt seine  
ist mir zu zu schreiben <sup>schreiben</sup>

76.  
4  
3  
50  
50

20  
25  
15  
7

~~60~~  
7  
30

15  
10

20  
5  
12  
12  
300  
300

96  
91